

Kurstermine „Sterbende begleiten lernen“

(Kurs 24/25, Stand Juni 2024)

Block 1: Sich auf den Weg machen

Persönliche Auseinandersetzung mit einer Begleitung

Einheit 1 Kennenlernen (Di.01.10.2024, 17:00-20:30 Uhr)

Einheit 2 Kennenlernen Malteser (Mi.09.10.2024, 18:00-20:30 Uhr)

Einheit 3 Helfen im Ehrenamt (Mi.06.11.2024, 18:00-20:30 Uhr)

Einheit 4 Grundlagen der Kommunikation (Sa.23.11.2024, 9:30-16:00 Uhr)

Block 2: Einblick in die hospizliche Begleitung

Was bedeutet es hospizlich zu begleiten, was kommt in einer Begleitung auf mich zu?

Einheit 5 Grundlagen der Hospizbegleitung (Mi.04.12.2024, 18:00-20:30 Uhr)

Einheit 6 Der Sterbeprozess (Mi.15.01.2025, 18:00-20:30 Uhr)

Einheit 7 Die Sterbephasen (Mi.29.01.2025, 18:00-20:30 Uhr)

Einheit 8 Kontext einer Begleitung (Mi.12.02.2025, 18:00-20:30 Uhr)

Einheit 9 Kontext einer Begleitung II (Mi.26.02.2025, 18:00-20:30 Uhr)

Einheit 10 Kommunikation am Ende des Lebens (Mi.12.03.2025, 18:00-20:30 Uhr)

Einheit 11 Biographiearbeit in der Hospizbegleitung (Mi.26.03.2025, 18:00-20:30 Uhr)

Einheit 12 Lebensthemen in der Hospizbegleitung (Mi.02.04.2025, 18:00-20:30 Uhr)

Block 3: Anforderungen einer Begleitung

Die Begleitung läuft – was begegnet mir: Anforderungen, Herausforderungen, Stolpersteine

Einheit 13 Ethische Fragen in der Begleitung (Sa.05.4.2025 ,9:30-16:00 Uhr)

Einheit 14 Herausfordernde Symptome/Verhalten (Mi. 07.05.2025, 18:00-20:30 Uhr)

Einheit 15 Meine neue Rolle (Mi.21.05.2025, 18:00-20:30 Uhr)

Block 4: Abschied nehmen

Ende einer Begleitung, letzte Grenze, Trauer, Selbstfürsorge

Einheit 12 Trauer (Sa. 21.6.2024, 9:30-16:00 Uhr)

Einheit 13 Selbstfürsorge (Sa. 21.6.2024, 9:30-16:00 Uhr)

Einheit 14 Abschied (Sa. 21.6.2024, 9:30-16:00 Uhr)

Sendungsfeier KW 26 oder 27

Neue Ehrenamtliche werden feierlich in den Dienst entsendet.

Die Hospitation in der Praxis sollte nach der Einheit 4 begleitend zum Qualifizierungskurs beginnen (6 Stunden, in einem Dienst im ambulanten Setting / 8 Stunden, d.h. 2x4 Stunden/halber Tag im stationären Setting). Dadurch ist der Austausch mit der Gruppe einerseits und das Aufarbeiten des Erlebten mithilfe der Kursleitung andererseits gut möglich. Zugleich profitieren alle Kursteilnehmer vom Erlebten des Einzelnen.

Erste Hilfe Kurs die Modalitäten zur Pflichtschulung „EHK“ werden im Rahmen der Erstgespräche geklärt und die Teilnehmer angehalten den EHK im Laufe des Kurses eigenständig zu organisieren (kostenfrei für die Teilnehmer bei der Breitenausbildung der Malteser in Frankfurt) und zu absolvieren.

Pflichtschulungen ab August/September 2025 nach den Sommerferien (Termine folgen)

- Präventionsschulung
- Schulung Sterbewünsche
- Demenzschulung